

II-6553 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 32601J

1992-07-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Petrovic, Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Ausweitung des Unfallversicherungsschutz auf Nachbarschaftshilfe

Aus Ihrer Anfragebeantwortung 2778/AB ist zu entnehmen, daß Sie keinen Anlaß sehen, eine Gesetzesänderung betreffend eine Ausweitung des Unfallversicherungsschutzes auf Nachbarschaftshilfe vorzunehmen. Unter anderem begründen Sie dies damit, daß es sich hierbei um eine Abkehr von den tragenden Prinzipien, sprich Ablösung der Unternehmerhaftpflicht, handeln würde.

Dies veranlaßt uns zu folgender

A n f r a g e :

1. Welche Bereiche sind bereits in der Unfallversicherung beinhaltet, die nicht mit Erwerbstätigkeit im Zusammenhang stehen?
2. Wieviele Personen sind davon betroffen?
3. Wie hoch sind die Kosten für die einzelnen Bereiche?
4. Wie hoch wären die Kosten für die Aufnahme karitativer Vereine in den Unfallversicherungsschutz?
5. Was spricht gegen die Aufnahme karitativer Vereine in den Unfallversicherungsschutz?